Wir arbeiten

... bundesweit und haben Fachgruppen zu unterschiedlichen Themen:

- gynäkologische Versorgung von Frauen;
- psychische Gesundheit gewaltbetroffener Frauen;
- Versorgung von Frauen und Kindern rund um die Geburt;
- an Brustkrebs erkrankte Frauen;
- evidenzbasierte Patientinneninformation;
- Digitalisierung und Frauengesundheit.

An der Mitarbeit interessierte Frauen sind herzlich willkommen und können mit uns Kontakt aufnehmen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, neue Gruppen zu gründen oder bei unseren Kooperationsprojekten mitzuarbeiten.

Sie können

... gerne bei uns Mitglied werden und sich aktiv in unsere Arbeit einbringen, wenn Sie die Ziele des Arbeitskreises Frauengesundheit unterstützen wollen.

Auch mit einem einmaligen oder regelmäßigen Förderbeitrag helfen Sie unserer Arbeit.

Ihr Mitgliedsbeitrag und Ihre Spende sind steuerlich absetzbar.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.arbeitskreis-frauengesundheit.de

Arbeitskreis Frauengesundheit
in Medizin, Psychotherapie
und Gesellschaft e. V.

unabhängig – überparteilich

Bundesallee 42
10715 Berlin
Tel.: 030-86 39 33 16
Fax: 030-86 39 34 73
E-Mail: buero@akf-info.de
www.arbeitskreis-frauengesundheit.de

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: VR 27868 B

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE89 1002 0500 0001 3163 00
BIC BFSWDE33BER

Fotos von Christel Becker-Rau, Köln
Stand: März 2023

Wer wir sind

Arbeitskreis Frauengesundheit
in Medizin, Psychotherapie
und Gesellschaft e. V.

unabhängig – überparteilich

Wir bestehen

... seit 1993 und sind der größte unabhängige Zusammenschluss von engagierten Frauen und Organisationen zu Frauengesundheiten.
Wir sind ein Non-Profit-Verein und als gemeinnützig anerkannt.

Zu uns gehören Ärztinnen, Hebammen, Psychologinnen und Pädagoginnen, Heilpraktikerinnen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerinnen, Juristinnen, in den Pflegeberufen Tätige, Gesundheitswissenschaftlerinnen, außerdem Berufsverbände, Frauengesundheitszentren, Selbsthilfeverbände, Frauenberatungsstellen und weitere Organisationen.

Wir verstehen

... Frauengesundheiten als Ergebnis von gesellschaftlichen Bedingungen. Wir streiten für die Selbstbestimmung von Frauen. Wir setzen uns deshalb dafür ein, die vielfältigen Lebenswelten von Frauen und ihre Bedürfnisse in der Gesundheitsförderung, Prävention und in der gesundheitlichen Versorgung angemessen zu berücksichtigen.

Wir veranstalten

... Tagungen zu frauenrelevanten Themen und stellen Ihnen Beiträge aus diesen Fachtagen in Form von Videos und Präsentationen auf unserer Webseite zur Verfügung.

Wir engagieren uns

... für eine frauen- und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung. Frauen haben unterschiedliche Bedarfe, je nach Alter, körperlicher und seelischer Fähigkeit und Einschränkung, sexueller Orientierung sowie kultureller, religiöser, sozioökonomischer und ethnischer Erfahrung.

Frauen sollen Zugang zu evidenzbasierter und qualitativ hochwertiger Versorgung und Gesundheitsinformation haben. Unter-, Über- und Fehlversorgung sollen identifiziert und vermieden werden.

Patientinnen sind ernst zu nehmen und zu beteiligen. Ihre Erfahrungen sind eine wertvolle Ressource in der gesundheitlichen Versorgung.

Wir kooperieren

... mit einer Vielzahl von gemeinnützigen Einrichtungen, Behörden und Regierungsorganisationen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, um unsere Ziele und satzungsgemäßen Vereinszwecke im Interesse von Frauen als Patientinnen und Bürgerinnen zu erreichen.

Wir beobachten und begleiten

... die Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung kritisch. In Arbeitsgruppen überprüfen wir ihre Wirkungen auf die Gesundheit von Frauen.
Wir fordern öffentlich Korrekturen, bringen Änderungsvorschläge ein und beziehen Stellung in gesundheitspolitischen Debatten.

Wir informieren

... auf unserer Webseite und in den sozialen Medien über interessante Entwicklungen und führen Projekte im Bereich Frauengesundheiten durch.